



Herzlich willkommen

beim

Fachtag Engagementförderung!





Irmgard Conin

Personalentwicklung Pastorale Dienste
im Generalvikariat



Dr. Thomas Möltgen

Leiter Bereich Integration und
Gemeindec Caritas im DiCV



Lydia Ossmann

Fachstelle Engagementförderung und
Lotsenpunkte im DiCV



Weihbischof Ansgar Puff

Bischofsvikar für die Armen und die Caritas



Dr. Winfried Vogel

Leiter Abt. Pastoral im Seelsorgebereich
im Generalvikariat



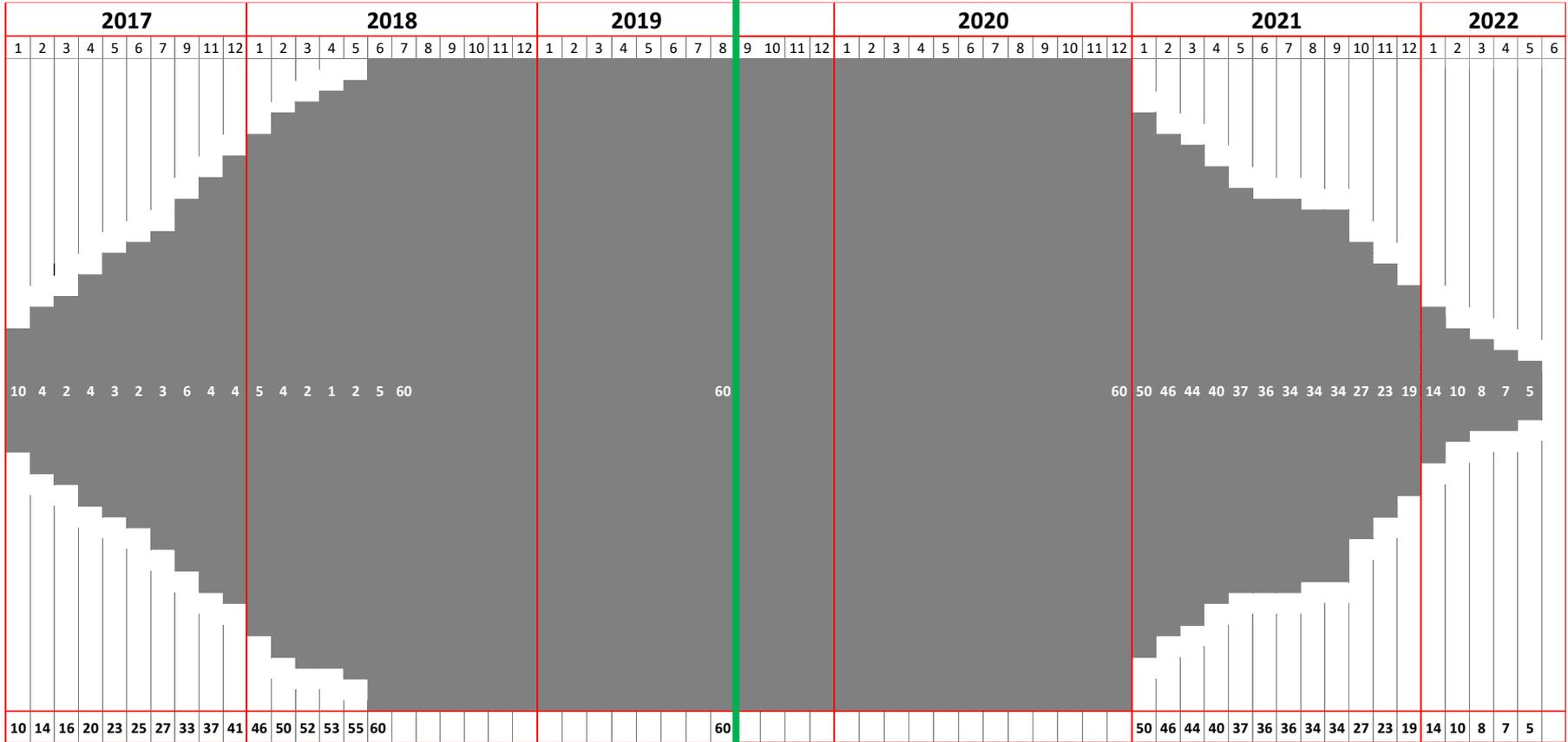


Halbzeitanalyse



„Halbzeit“

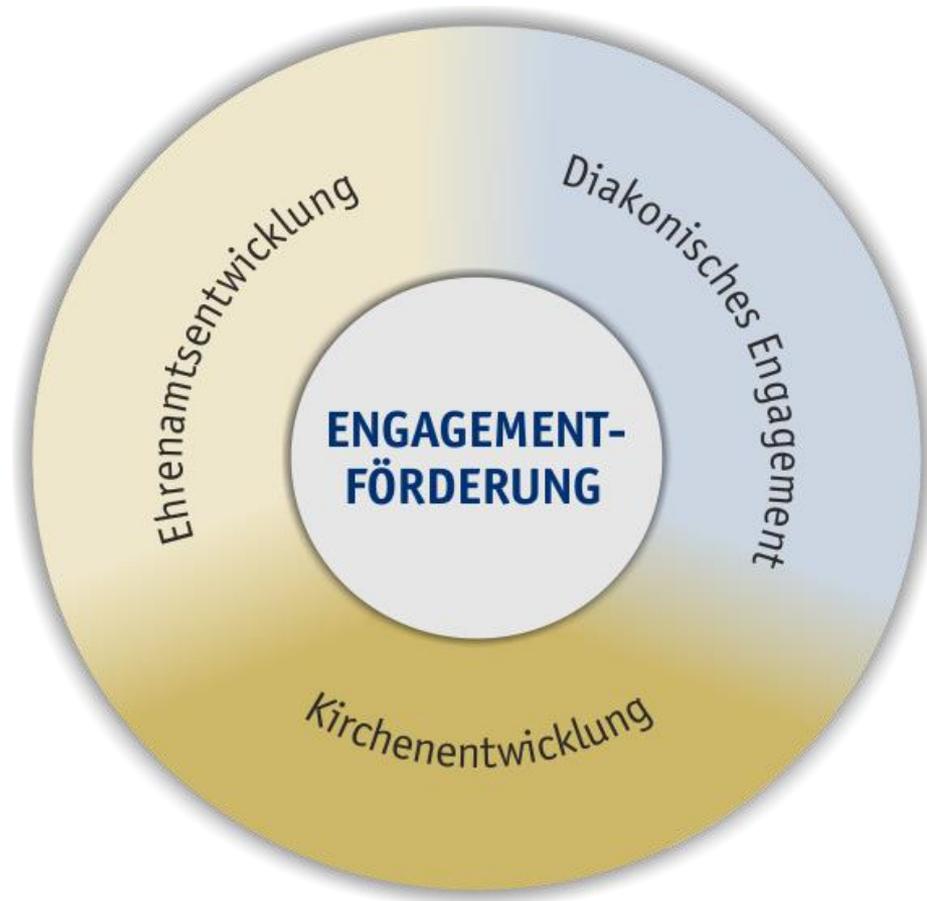
Fachtag 16.9.2019

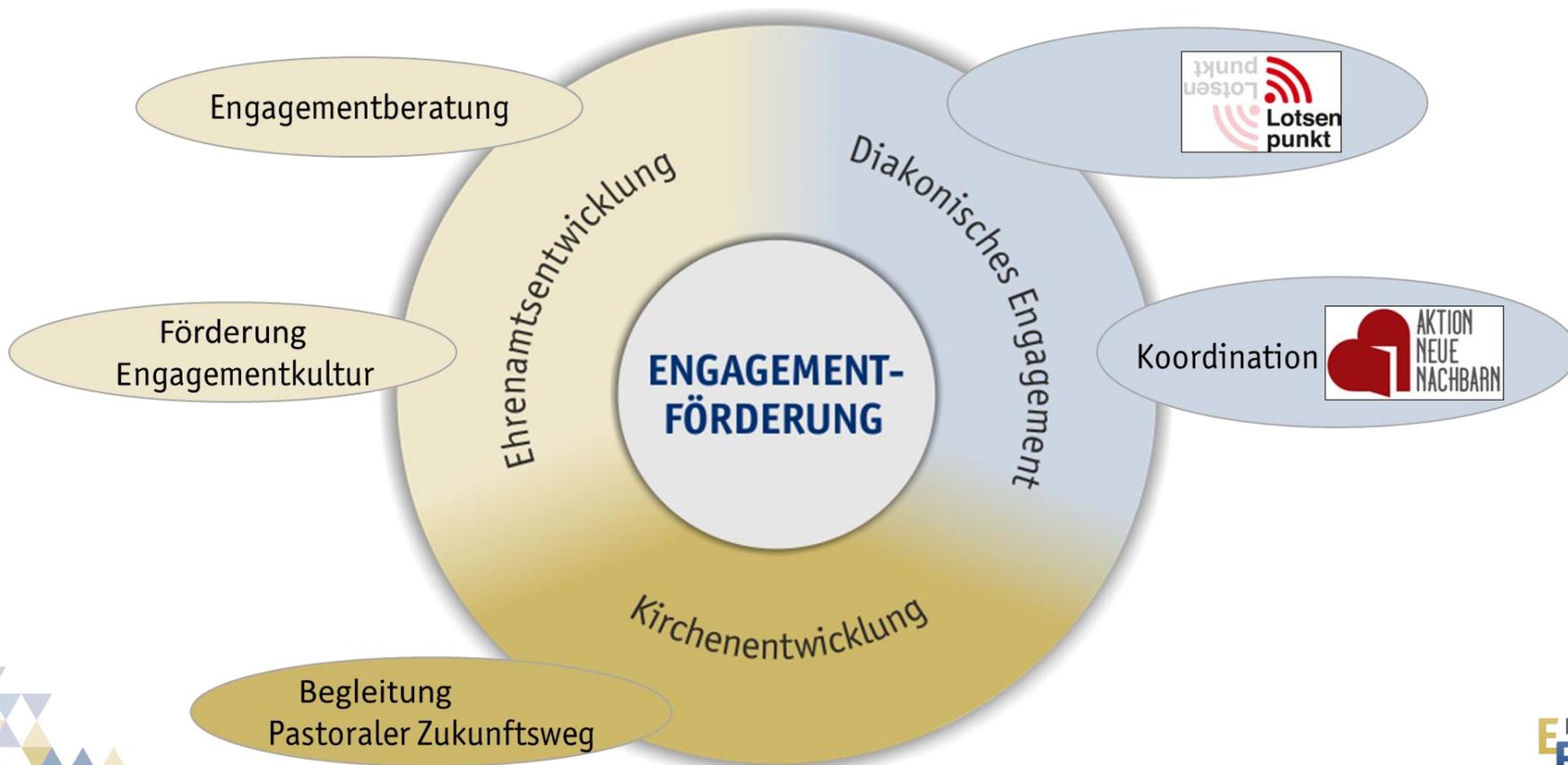




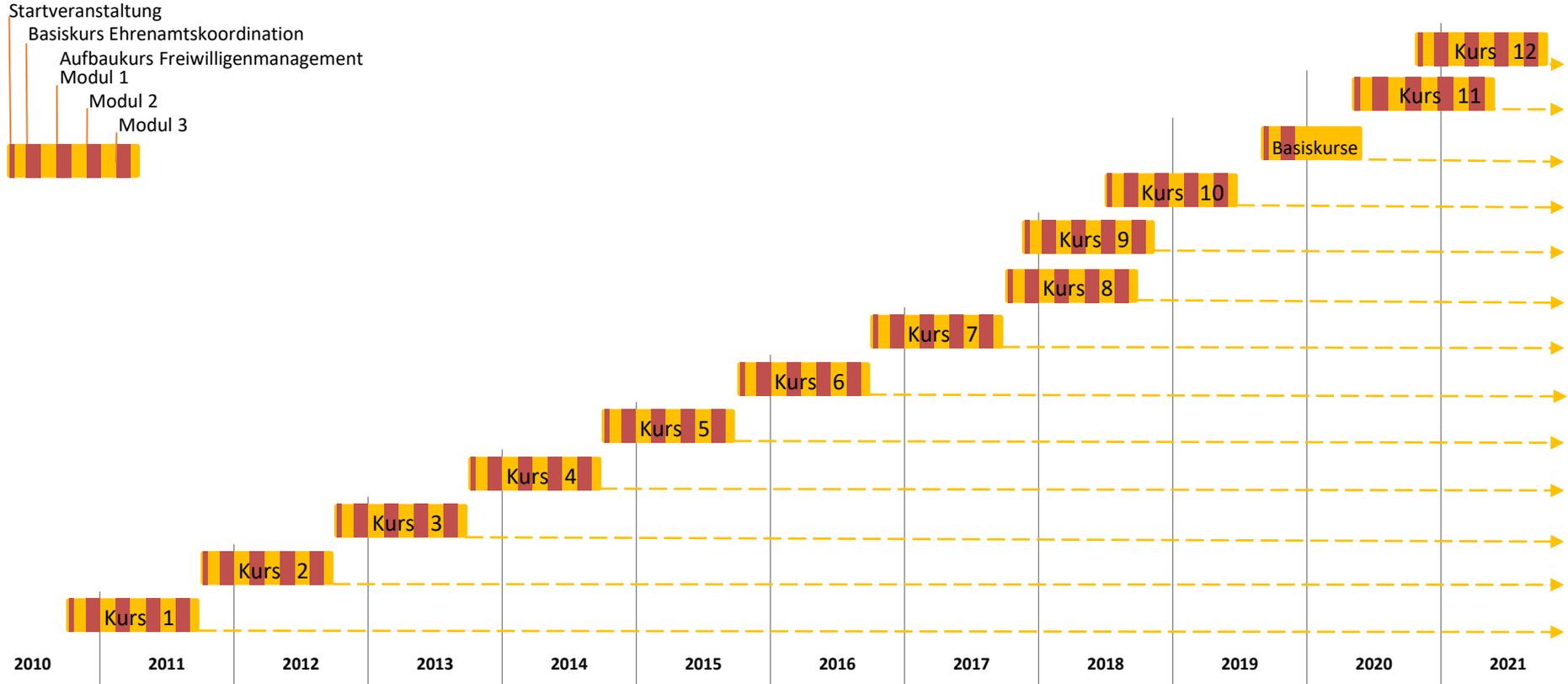
Projekt Engagementförderung

im Erzbistum Köln

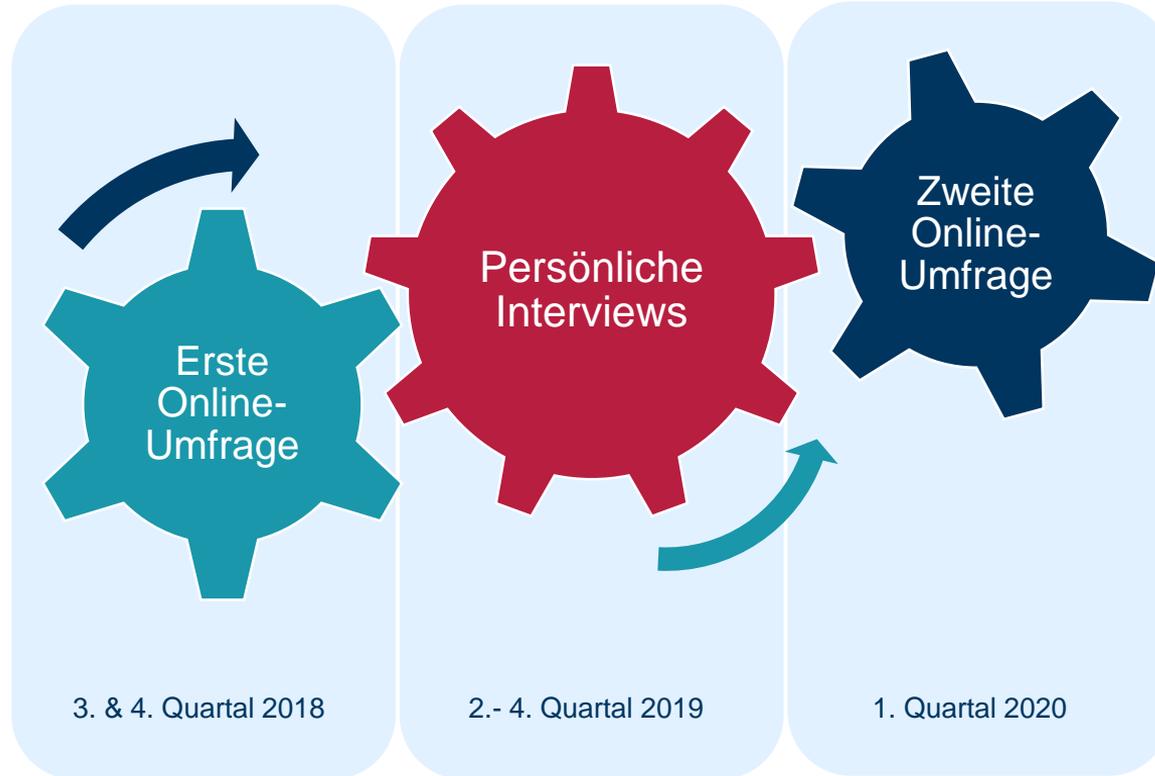




Weiterbildung Ehrenamtskoordination und Freiwilligenmanagement mit pastoralen Inhalten Projekten in jedem SB



Studiendesign



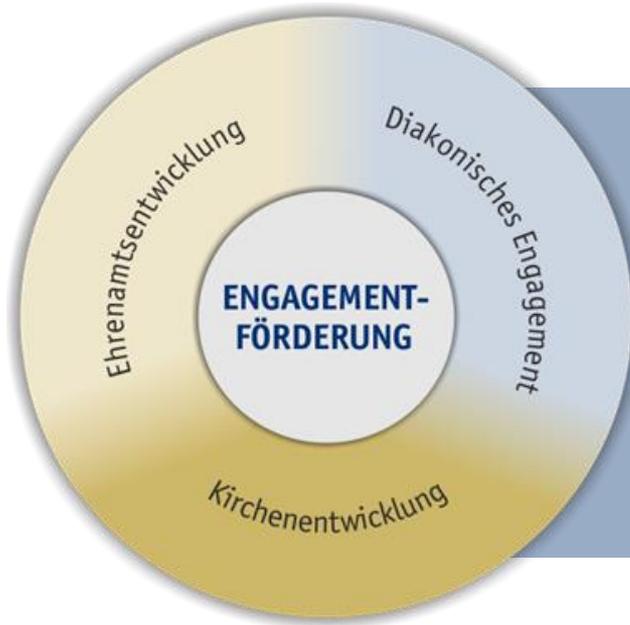
Prof. Matthias Sellmann



Dr. Benedikt Jürgens



Björn Szymanowski



Diakonisches Engagement gehört zum Aufgabenprofil der Engagementförderung





Lotsenpunkte

Unterstützung bestehender Angebote	Aufbau/Initiative neuer Aktivitäten
16	13

Hilfen für Geflüchtete

Unterstützung bestehender Angebote	Aufbau/Initiative neuer Aktivitäten
27	16

andere diakonische Projekte

Unterstützung bestehender Angebote	Aufbau/Initiative neuer Aktivitäten/Ideen
34	23





Neue Ideen

- Alltags- und Mobilitätshilfen, insbesondere für ältere Menschen
- Zeitschenkerprojekte
- Lesepat*innen
- Trauercafé
- Nachbarschaftshilfen
- Hilfen für Familien mit Handicaps
- Sozialkompass erstellen
- Quartierscafé
- Wohlfühlmorgen für Bedürftige
- offener Mittagstisch
- Laudato si.....
-





Die Rolle der Engagementförderung im diakonischen Feld

(nach Häufigkeit der Nennungen)

1. Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
2. Eigene Initiative/Aufbau von Projekten
3. Regelmäßige Teambegleitung/Fortbildung/Praxisbegleitung von Ehrenamtlichen
4. Ausschließlich Ansprechperson für bestehende, eigenständige Gruppen
5. Suche/Vermittlung von Ehrenamtlichen
6. Eigene Fallarbeit/Betreuung von Hilfebedürftigen
7. Sonstiges





Vernetzen und sichtbar machen

- ❖ Ein Schwerpunkt liegt eindeutig in der Vernetzung und der Öffentlichkeitsarbeit – Menschen, Gruppen, Initiativen miteinander in Kontakt bringen, Synergien herstellen, praktische Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.
- ❖ Hierzu gehört:
 - wahrnehmen und wertschätzen
 - hören, wo Probleme sind
 - unterstützen, wo es notwendig ist





Anschieben – motivieren – zusammenbringen – unterstützen

Engagementförderer initiieren durchaus Projekte, entwickeln Ideen und setzen sie um.

Aber wenn es läuft, ziehen sie sich auch zurück, die Verantwortung wird auf mehrere Schultern verteilt.

Die Rolle wechselt
von der Initiatorin zum Ansprechpartner





Gewinnen - Begleiten – qualifizieren

Ehrenamtliche im Lotsenpunkt / der Flüchtlingshilfe / in anderen diakonischen Projekten brauchen regelmäßige Unterstützung durch Hauptamtliche

- organisatorisch: (Räume, Ö-arbeit, Medien, ...)
- konzeptionell: (Weiterentwicklung von Konzepten, Reflexion ...)
- fachlich: Zugänge zu sozialen Diensten und Einrichtungen

Der Unterstützungsbedarf ist unterschiedlich - von der regelmäßigen Teambegleitung bis zur Ansprechpartnerin nach Bedarf.

Es gibt eine gute Kooperation zwischen Engagementförderung vor Ort und Gemeindec Caritas regional.





Einzelfallhilfen

Eine Fallarbeit bzw. regelmäßige Betreuung von Hilfebedürftigen findet nur im Einzelfall oder punktuell statt.

Nur an ganz wenigen Orten nimmt dies einen eigenen Schwerpunkt ein.





FAZIT

- Engagementförder*innen sind in diakonische Aktivitäten involviert, aber mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten, Rollen und Umfängen
- Engagementförder*innen sorgen für Kontinuität, Verlässlichkeit und gute Rahmenbedingungen, damit sich Menschen engagieren können und wollen
- Durch die Verankerung des Diakonischen im Profil der Engagementförderung wird gewährleistet, dass soziale Fragen und Themen in der Gemeinde aufgegriffen und angegangen werden.



